Patchwork im Alter

Suhl, 04.05.-07.05.11

Prof. Dr. Michael Vogt

Prof. Dr. Michael Vogt - nur zum internen Seminargebrauch

Zunehmende Vielfalt der Lebensformen

Partnerschaft

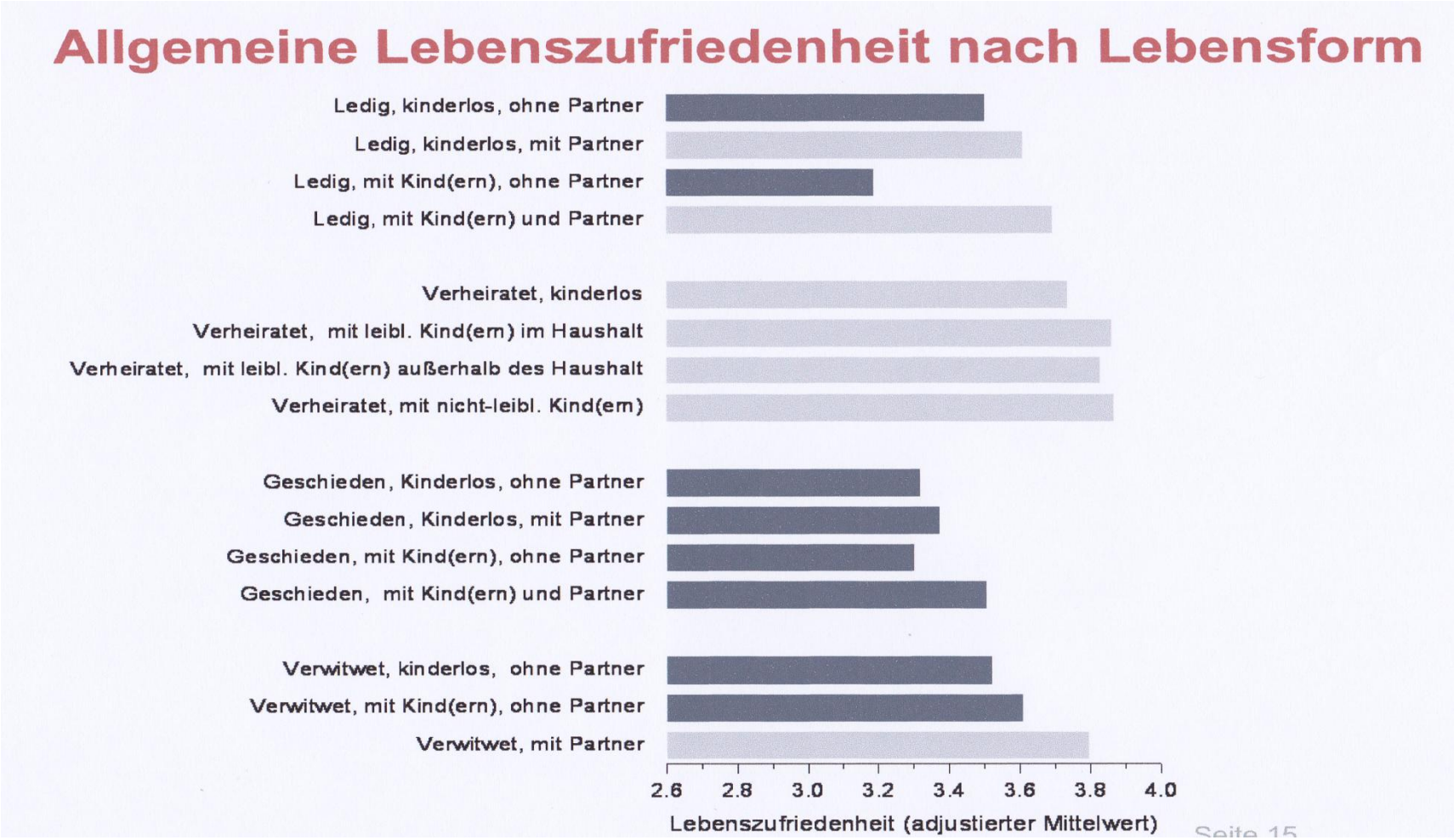
- mehr Partnerlose
- mehr unverheiratete Paare
- mehr Geschiedene und Wiederverheiratete

Elternschaft:

- mehr Kinderlose
- mehr unverheiratete Eltern
- mehr Alleinerziehende und Fortsetzungsfamilien
- **weniger Menschen erreichen das Alter in der Lebensform des langjährig verheirateten Paars mit gemeinsamen Kindern**

Bedeutsamkeit der Lebensform für die Gesundheit

- Existenz einer festen Partnerschaft wichtiger Faktor der Lebenszufriedenheit in der zweiten Lebenshälfte
- Institutionalisierung der Partnerschaft durch Eheschließung nahezu unbedeutsam für Zufriedenheit mit dem Leben und mit der Paarbeziehung
- Geschiedene haben eine geringere Lebenszufriedenheit, selbst jene mit einer neuen Partnerschaft
- Bei Verwitweten erhöht eine neue Paarbeziehung die Lebenszufriedenheit
- Einfluss der Elternschaft auf die Lebenszufriedenheit abhängig von der Einbettung in eine Partnerschaft



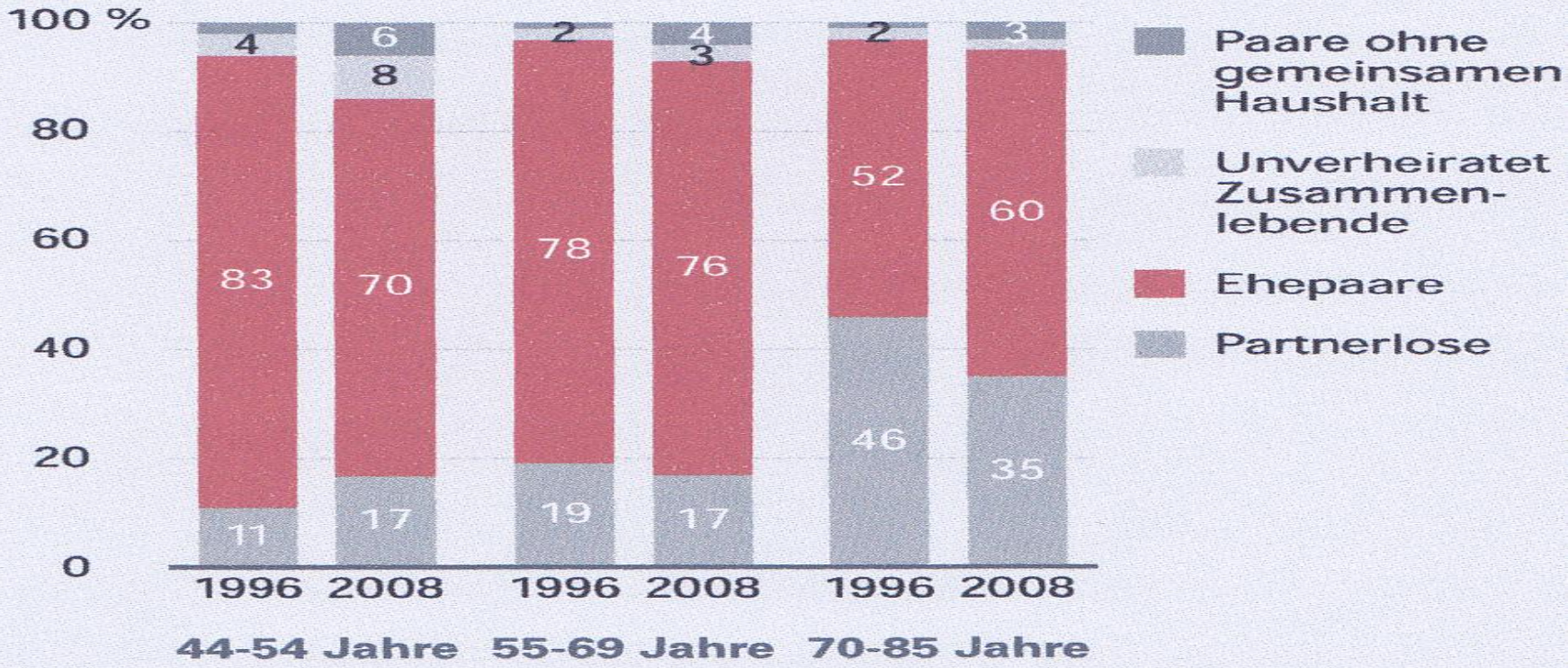
Datengrundlage Deutscher Alterssurvey / Basisstichproben 1996, 2002 und 2008
Sample 40-bis 85-jährigeBevölkerung / n=9.950,
Allgemeine Lebenszufriedenheit (SWL-Skalanach Pavot/Diener)
Bewertung der Paarbeziehung (Einzelitem)

Lebensformen in der 2. Lebenshälfte

- Lebensformen in der zweiten Lebenshälfte gewinnen an Buntheit, werden aber zugleich zerbrechlicher
- Immer weniger 40-54 Jährige sind verheiratet, dem gegenüber sind immer mehr Personen zwischen 70 – 85 Jahren verheiratet als früher
- Dank gestiegener Lebenserwartung und der Überwindung des Männermangels infolge des 2. Weltkrieges haben mehr der 70-85 jährigen Frauen einen Ehepartner.

Partnerschaftsformen nach Altersgruppe

Die Abbildung zeigt für die Jahre 1996 und 2008, wie viel Prozent der Personen in den Altersgruppen der 40- bis 54-Jährigen, 55- bis 69-Jährigen und 70- bis 85-Jährigen jeweils in einer der vier verschiedenen Partnerschaftsformen leben.



Quelle: Deutscher Alterssurvey, Deutsches Zentrum für Altersfragen.

Unverheiratete rechnen eher mit einer Trennung als Verheiratete

- Nach den Daten des DEAS sind verheiratete und unverheiratete Paare mit der Qualität ihrer Beziehung ähnlich aufgestellt
- Allerdings rechnen unverheiratete Paare deutlich häufiger mit einer Trennung als verheiratete Paare!

Deutliche Zunahme an nachehelichen Partnerschaften und Folgeehen

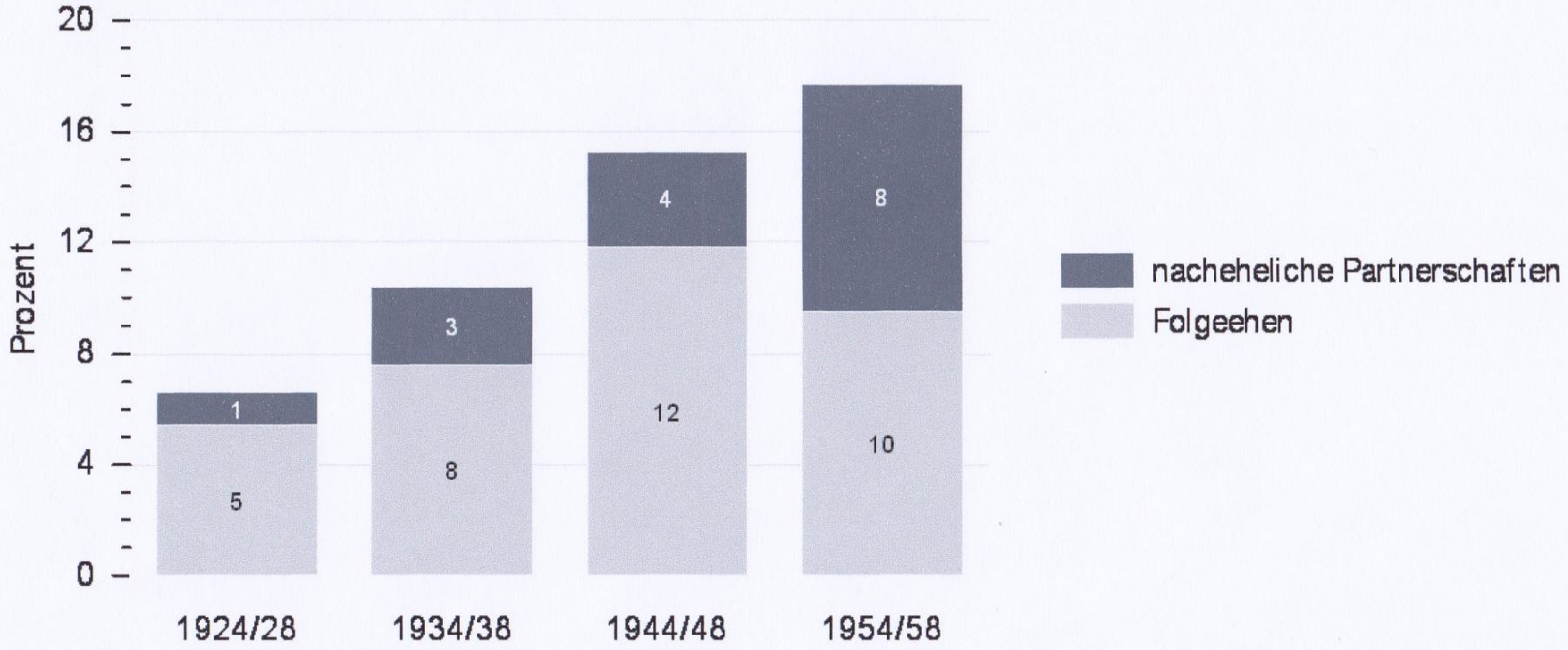
- Neben der Verlängerung der Lebenserwartung gibt es eine zunehmende Brüchigkeit von Paarbeziehungen.
- Nahezu jede dritte Ehe wird geschieden, auch langjährige Ehen sind davon nicht ausgenommen.
- Nichteheliche Partnerschaften werden noch häufiger aufgelöst.

Folgeehen

- Viele Menschen finden später eine neue Partnerin / einen neuen Partner.
- Immer mehr leben mit zunehmenden Alter mit einem Partner zusammen, der oder die schon einmal verheiratet war.
- Während von den Geburtsjahrgängen 1924 / 1928 im Alter von 50 Jahren nur ca. 6 Prozent in einer Folgeehe oder einer nachehelichen Partnerschaft lebten, waren es in den Geburtsjahrgängen 1954-1958 18 Prozent.

Mehr nacheheliche Partnerschaften und Folgeehen

Anteil der im Alter von 50 Jahren in einer Folgeehe oder nachehelichen Partnerschaft lebenden Personen (in %)



Quelle: DEAS 2008

Anteil Verheirateter mit leiblichen Kindern, 1996 und 2008

Alter	1996	2008
45-54 Jahre	69%	61%
55-64 Jahre	68%	62%

Quelle: DEAS 1996 und 2008

Auswirkungen auf die Patchwork-Situation

- Seit 1996 hält sich der Anteil von neu gebildeten Familien mit Kindern aus früheren Paarbeziehungen konstant
- 2008 betrug der Anteil unter den 40- bis 85-jährigen Eltern mit mindestens einem nicht-leiblichen Kind etwa 9 Prozent
- Trotz des langjährig stabilen Wertes für Familien eine besondere Herausforderung

Lebensformen

- Jede 5. Person in der zweiten Lebenshälfte lebte im Jahr 2008 ohne Partner / Partnerin
- In der Gesamtheit der 40-85-Jährigen ist der Anteil der Kinderlosen seit 1996 nur wenig gestiegen.
- Allerdings stieg der Anteil der Menschen zwischen 40-54 Jahren, die dauerhaft ohne Kinder bleiben werden, zwischen 1996 zu 2008 von 13 auf 19 Prozent.
- Bedeutsam ist dies vor allem mit Blick auf die Unterstützungsleistungen, die Ältere von ihren Kindern bekommen, die zugleich aber auch an „Vorgaben" gebunden sind

Unterstützungsfunktion

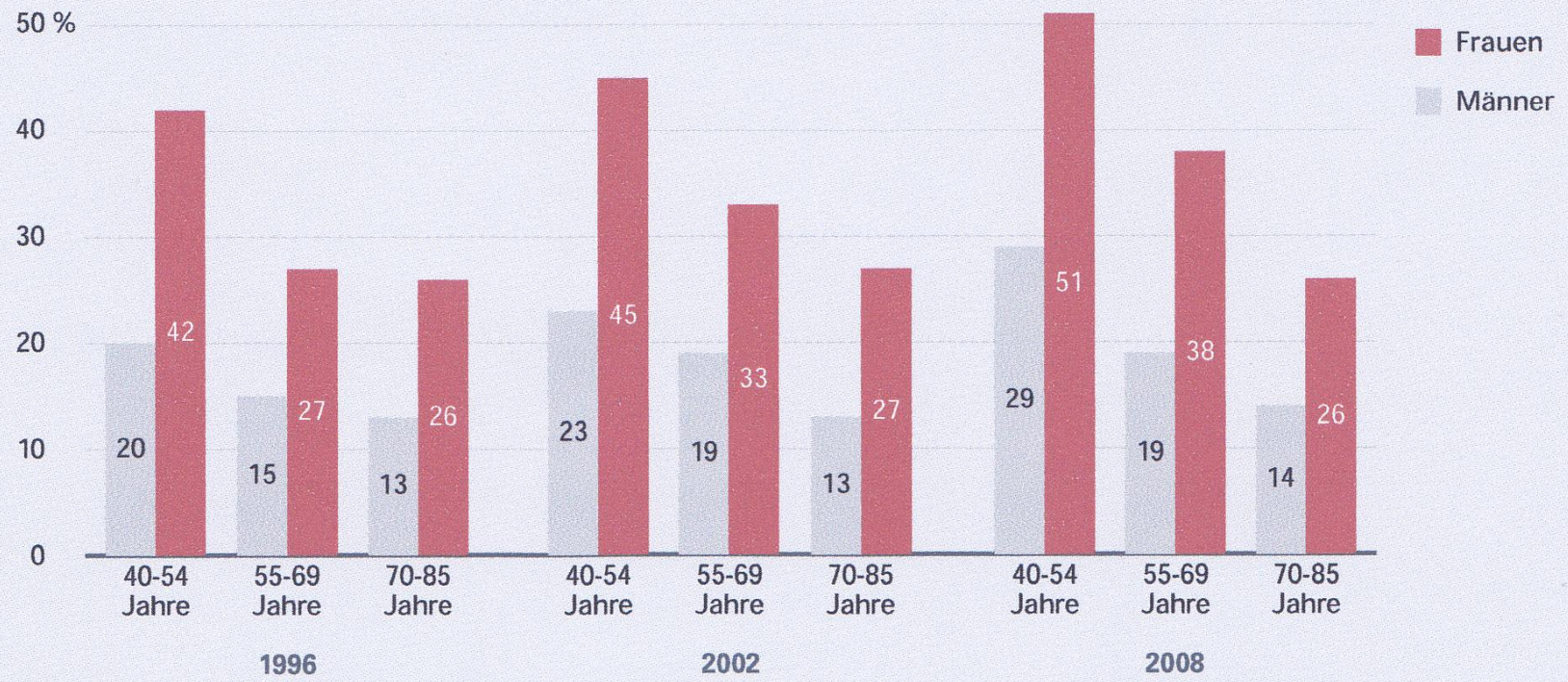
- Insbesondere Ehepartner/innen sind für ältere Menschen vorrangige Unterstützungspersonen; sie leben in der Regel in einem Haushalt zusammen und sind somit auch in alltäglichen Dingen die ersten Ansprechpartner (Künemund / Hollstein, 2000, 214).
- Noch nie in der Geschichte lebten derart viele Menschen eine so lange Zeit ihres Lebens mit demselben Ehepartner zusammen wie heute
- Trotz der Zunahme nichtehelicher Lebensgemeinschaften bei älteren Paaren überwiegt die Lebensform der Ehe.

Emotionale Unterstützung vor allem durch Partner

- Partner sind sich gegenseitig die „primären" Unterstützer, die sich funktional und emotional im Bedarfsfall und als „zugängliche Ressource" Hilfe geben
- Erwartungsgemäß folgen Kinder als nachfolgende Unterstützungsquelle
- Zusätzlich kann sich jede dritte Person zwischen 40 und 85 Jahren darauf verlassen, von Freunden oder Nachbarn in Krisensituationen unterstützt zu werden

Emotionales Unterstützungspotenzial außerhalb der Familie nach Alter

Die Abbildung zeigt, wie viel Prozent der Männer und Frauen in den Altersgruppen der 40- bis 54-Jährigen, 55- bis 69-Jährigen und 70- bis 85-Jährigen Bezugspersonen außerhalb der Familie haben, die sie um Trost bitten können.



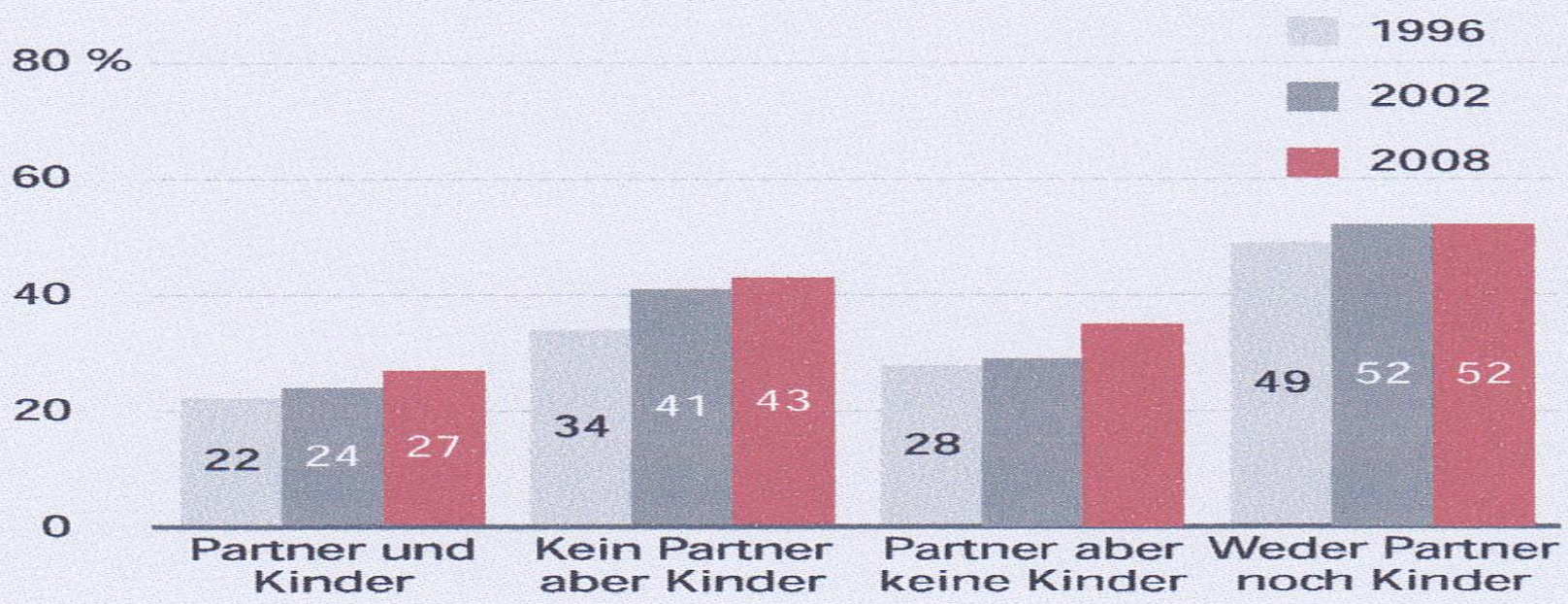
Quelle: Deutscher Alterssurvey, Deutsches Zentrum für Altersfragen.

Unterstützung

- Dabei nimmt die Unterstützungsquote mit den Lebensjahren ab
- Zugleich lässt sich messen, dass ältere Menschen, die Kinder haben oder in Partnerschaft leben, deutlich weniger und seltener enge Kontakte außerhalb der Familie haben
- Nur jede(r) Vierte unterhält vertrauensvolle Beziehungen außerhalb der Familie, was bei einem Scheitern der Beziehung im höheren Lebensalter dazu führt, nicht genügend Unterstützung zu erfahren.

Emotionales Unterstützungspotenzial außerhalb der Familie nach Lebensform

Die Abbildung zeigt für die Jahre 1996, 2002 und 2008 im Vergleich zwischen verschiedenen familialen Lebenssituationen, wie viele Menschen Personen außerhalb der Familie nennen, die sie bei Kummer um Trost fragen könnten (Anteile in Prozent).



Quelle: Deutscher Alterssurvey, Deutsches Zentrum für Altersfragen.

Emotionale Unterstützung durch den Partner kaum zu ersetzen

- Jede siebte Person zwischen 40-85 Jahren erfährt nicht genügend Unterstützung
- Jede(r) Zweite, der Kinder, aber keinen Partner hat, hat keine Person außerhalb der Familie (Kinder), die er / sie um Trost bei Kummer fragen kann
- Am stärksten wird emotionale Unterstützung durch einen Partner / eine Partnerin ersehnt.

Dies führt zu einem wachsenden Partnerschaftsmarkt im Alter

Die Grundsehnsehnsucht nach Beziehung und Unmittelbarkeit hört im Alter nicht auf…

Pensionärin, 73 Jahre, in geordneten Verhältnissen, gepflegte Erscheinung, rüstig und vielseitig interessiert, möchte aufrichtigen Herrn kennenlernen.
✉ 17 Z263763

Spontane, lebens- und reiselustige Witwe, Mitte 60, sucht gleichgesinnten, netten Herren für gemeinsame Unternehmungen.
Zuschrift bitte mit Bild.
✉ 17 Z263850

Witwe, Anfang 70/164, etwas mollig, sucht bodenständigen, aufrichtigen Partner mit Führerschein für Freizeit und gegenseitiger Hilfe. Raum Essen.
✉ 17 Z264057

SIE sucht IHN
zw. 65-75 J., mit Bildung, Niveau, Humor, gutsit. Er sollte eigene Interessen haben und mir auch Luft zum Atmen lassen. Welcher gepfl. Mann wünscht sich vorzeigbare Dauerfreundin? BmB, keine Handynr., Raum E.
✉ 17 Z264071

Suche lieben, zärtlichen, junggebl. und netten Herrn zum Anlehnen aus Mh u. Umgebung, bin Witwe, 1,72 m, 74 J., NR, habe eine weibl. Figur, bin aktiv, gehe gern schwimmen, auch mal tanzen.
✉ 17 Z263912

Zu zweit
alles Schöne wie Reisen, Theater, Essen gehen oder gemütliche Stunden und auch das weniger Schöne erleben. Sie, Anfang 70 sucht Ihn bis 75.
✉ 17 Z263914

Schauen Sie einmal, ob Sie mit diesen Eigensch. eines weibl. Wesens, 72/160, schl., jüng. im Wesen u. Optik, humorv., aktiv, charm., anpassungsfähig, verträgl. Char., offen für Neues, etwas anfangen können. Versuchen Sie es doch einfach. Raum DU/E/DÜS.
✉ 17 Z263989

Weiblich, 73 Jahre,
noch vorzeigbar, sucht Partner. Zusammen erleben, getrennt wohnen. Interesse! Schreibe mir bitte mit Bild.
✉ 17 Z263550

Zu zweit macht das Leben mehr Sinn.
Nette Sie aus Essen, 58, 173, 70, sucht liebes Gegenstück bis 65, ab 180, NR, mit Herz u. Humor.
✉ 17 Z263948

Sie, 60/182 möchte mit DIR Lachen, aktive Freizeit erleben, Freunde + Familie wertschätzen; wieder WIR sagen können; suche Ihn mit Herz + Niveau, der Reisen, Theater, Konzerte + Zuhause mag.
✉ 17 Z264008

Wer füllt die Leere meines Lebens aus? **Wwe., 71 J., 1,68/58,** ehem. Ang., mobil, treu, offen u. herzl., sucht nach großer Enttäuschung auffr. Herrn, 68 - 73 J., Raum DU.
✉ 17 Z263894

Zwecks Gründung einer WG- 50 J. aufwärts- suchen wir inter. w/m, max. 10 Pers., Raum Wesel. Tolles Haus vorhanden, mod. Zimmer, Großküche, Kaminz., Freizeiträume, gr. Garten. 5 min. zum Wald. Interesse? Bis dahin.
✉ 17 Z263830

Auch der Herbst hat noch schöne Tage!
Sie, 58/1,62, R., berufst. su. auch junggebl. Ihn für Untern. in der Freizeit, bis 60 J., Foto wäre schön.
✉ 17 Z 263450

Wir w/m 58/63, suchen Ehepaar und Alleinst. zw. 58 + 70, mit denen wir Radfahren, Spazieren und Essen gehen können. Möchten einen seriösen Bekanntenkreis aufbauen. Freunde finden auch in unserem Alter. Habt Mut.
✉ 17 Z263955

Witwe, 83 J., schl., NR, 170 cm.
Suche niv. Herrn pass. Alters. Er sollte 175 cm sein, NR. Ich bin fit u. gut drauf, reise gerne, habe Humor u. lache gerne. Nett wäre, wenn er aus dem Raum Duisburg-Süd u. Umgebung käme. Freue mich.
✉ 17 Z263384

Sie, 70/170/68, sportl., sucht für gemeins. Unternehmungen einen treuen, ehrlichen, niveauv. Partner, NR, der wie ich Spaß am Wandern und Radfahren, Kultur, Natur und an einem gemütl. Zuhause hat. Raum Wesel und Umgebung (20 km).
✉ 17 Z263851

Witwe, 64/170, **jünger aussehend,** NR, molliger Typ, liebt Reisen, schwimmen, gemütliches Zuhause, gute Gespräche, Natur, Tiere. Sucht ehrlichen und zuverlässigen Partner, Raum GE-OB-BOT-E und Umgebung.
✉ 17 Z263712

Witwer, 81, groß, schlank, sucht nette, einfache + häusliche Dame aus DU/DIN/WES, da Zweisamkeit schöner ist als Einsamkeit. Pkw vorhanden.
✉ 17 Z264021

Sie, zwischen 60 und 70 mit vielen Interessen sucht passenden Partner bis 70 J.
✉ 17 Z264066

Suche den junggebl. niveau-/humorvollen schlanken Mann bis 73 J. Ich bin Witwe, kein Oma-Typ, 65+, schlank, 166 gr. Liebe alles Schöne im Leben, Musik, Natur usw. Suchst du auch jemanden, mit dem du die Freizeit verbringen willst? Dann schreibe mir, ich antworte bestimmt!
✉ 17 Z263965

Powerfrau
68 J., 1,70 m, NR, attraktiv, lebensfroh, humorvoll, unternehmungslustig, kulturinteressiert. Möchte nochmal die Schmetterlinge im Bauch spüren und mit dem passenden Partner in den Frühling starten.
✉ 17 Z263661

Gemeinsam erleben
Die Kontaktbörse für Senioren

Aktive, schlanke Sie, Ende 60, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen Partner.
✉ 17 Z263956

Bottrop
Sympathische Steinbockfrau, Mitte 60, junggeblieben und gutaussehend, sucht Partner ab 1.75, bis 70 J., mit Herz, Hirn und Niveau
✉ 17 Z263376

Gemeinsames Lachen und vieles andere mehr wünscht sich vitale, langjährige Witwe 60 J.+, freiberufliche Akademikerin bei ausklingender Berufstätigkeit. Gern getrenntes Wohnen. Welcher gebildete und humorvolle Herr (60-70 J.) macht mit? (Großraum 721)
✉ 17 Z264026

Lieber gemeinsam Sekt schlürfen, als abwarten und Tee trinken. **Zwei Freundinnen, 60 plus,** 1,56/66 und 167/72, suchen zwei Freunde (auch einzeln / kein PT) für Freizeit / Musicals / Veranstaltungen / Restaurantbesuche. BmB.
✉ 17 Z263946

Alleine?
Zu zweit wäre man weniger Allein. Er 64, 180, 75-80 kg, ohne Altlasten sucht eine zierliche bis schlanke Sie, bis 65, für einen Neuanfang und wer weiß bis wohin. Raum Oberhausen
✉ 17 Z263378

Dame, 74 J., Witwe, sucht für Freizeit: Spaziergänge, Klönen usw. 1-2 x im Monat aufgeschlossene, interessierte, gleichgesinnte Damen und Herren zwecks Freizeitgestaltung. Raum Essen.
✉ 17 Z264064

Ich heiße Angelika, bin 57 J., 1,60/NR, jung gebl. und möchte mich so gerne noch einmal verlieben. Möchte die schönen Seiten des Lebens wieder mit einem Partner aus Essen oder Umgebung teilen. Bild wäre schön.
✉ 17 Z263973

Manches möchte ich gerne wieder zu zweit erleben. Witwe, 70+, schlank, attraktiv, unabhängig, sucht aufgeschlossenen, niveauvollen Partner. Mich interessieren Kultur, Reisen, Natur. Nördlicher Kreis Mettmann.
✉ 17 Z264070

Alleinsein macht seelisch krank. Witwer seit 2004, 83 J. Welche 75-Jährige oder ältere, freundliche und ehrl. Sie, möchte mit mir die letzten Jahre des Lebens zusammen leben?
✉ 17 Z263805

E, Witwe, 56, 175, fraul. Figur, möchte wieder alles erleben, was mit einem Mann Spass macht. Ich bin berufst., fin. unabh., reise gern, gehe ins Theater, Bierg., spazieren. Suche liebensw. Mann b. 65.
✉ 17 Z263833

Ich, w., 62/160, verw., vielseitig interessiert, mag Reisen, Radfahren, Ausgehen und suche dich, 60-66 J., gepflegt, humorvoll, ehrlich und tierlieb für Aktivitäten zu zweit.
✉ 17 Z263984

Mit dir durchs Leben. Gute Gespräche, Freude an gemeinsamen Tun, einander vertraut werden und daheim sein. Erlebnisfähige Frau, 66, 165 cm, schlank, Bankkauffrau, wünscht sich einen herzlichen und geistreichen (gerne auch praktischen) Mann an ihrer Seite. BmB.
✉ 17 Z263772

Älterer, gepfl. Witwer, finanz. unabh., sucht schlanke, vitale Dame ab 50 - zur Freizeitgestaltung Raum E-Süd, DU-Süd, MH. Pkw vorhanden.
✉ 17 Z263960

Einen Versuch ist es wert! Studierte Fischefrau (65/ 1,75 m), sucht eher introvertierten, kulturell interessierten Akademiker, der gerne Rad fährt, reist, wandert und mein Leben bunter gestaltet.
✉ 17 Z263993

Junggebliebene Sie, 70+, 170 cm, blond, schlank, 64 kg, gut und jüngeraussehend, möchte gebildeten, humorvollen Mann, für die Freizeit und gegenseitigen Gefallen, für den Alltag kennenlernen.
✉ 17 Z264080

Moers - Harmonie auf Dauer?! 62 jähr., liebe, sympath., "Schütze"-Frau, 167 cm, bodenständig, praktisch, tierlieb, viels. Interess., NR, PKW, sucht ihr liebensw., zuverl., männl. Pondon, NR.
✉ 17 Z264088

Sie, 62, verw., sucht Partner/in, für die Freizeit, Shoppen, Radeln, Reisen usw., Raum Essen und nähere Umgebung.
✉ 17 Z264062

Endsiebziger, Witwer, 176 cm „hoch", ist immer noch neugierig auf jemand, der Gespräche und Begegnungen liebt. Welche naturverb., warmherzige Frau nimmt handschriftl. Kontakt auf unter
✉ 17 Z263943

Kurzporträt: 58/170/64, soz. Ber. Natur, Tiere, nordl. Länder, Meer, Lesen, ehrl. Gespräche, Musik (auch Klassik), Humor, inter. Filme, rausgehen und zu Hause sein. Welcher Mann mit Inter. an einer leb., liebev. Bez., fühlt sich angesprochen?
✉ 17 Z264081

Natürliche, ganz nette Sie, 64/1,70 m, blond, kein Oma-Typ, möchte gern aufrichtigen Ihn bis 68 Jahre kennenlernen. Meine Interessen sind Musik, Tiere, Lesen u.v.m. Wer möchte auch wieder "Wir" sagen können? Freue mich auf ernstgemeinte Antworten.
✉ 17 Z263940

Auch der Herbst hat noch schöne Tage!
Sie, 60/1,62 su. Ihn für liebev. Partnerschaft, NR, ab 1,75, 55 -65 J. Foto wäre schön.
✉ 17 Z 263996

Essen - Gemeinsam in Harmonie auf Dauer?! liebensw., zuverl., charmanter, "Krebs"-Mann, 73 J., 180 cm, schlank, NR, PKW (Gespräche, Kultur, Natur, Wandern, Reisen) sucht verständniav. Partnerin m. viel Herz, NR.
✉ 17 Z264091

Lebensfreude teilen möchte ich in einer liebevollen Zweisamkeit. Mein Wunsch ist es einen Partner zu finden mit allgemeinen Interessen, lebensfroh, 75 - 80 J., ca. 1,75 m, um die Jahre des Lebens gemeinsam zu erleben. Bin schlank, jugendlicher Typ und biete oben erwähntes. Raum Essen.
✉ 17 Z263428

Nette Leute zum Radeln, Wandern, Klönen u. für kulturelle Events gesucht. Wenn Sie auch alleine sind u. im Raum Duisburg leben, freue ich, w. 60 J., mich auf Ihre Post.
✉ 17 Z263798

Liebenswerte, attr. Wwe, 64/165/59, möchte sich nochmal verlieben und mit nettem, niveauv. Herrn gemeinsam viel erleben. Bin sportl., gesellig, viels. interessiert u. träume von kuscheligen Abenden u. fröhl. Unternehmungen zu zweit.
✉ 17 Z263802

Fröhliche Krebsfrau, etwas mollig, 75 J., möchte einen Partner mit Herz und Humor für gemütliche Stunden zum Reden,Tanzen, Lachen und Träumen. DU
✉ 17 Z262804

„Auch der Herbst hat noch schöne Tage!"
Sie, 68/1,62 SU. Ihn für liebev. Partnerschaft, NR, ab 1,70, 68 -75 J. Foto wäre schön.
✉ 17 Z264027

Nette, Sie, MI. 50, 172 gr., vw, humorv., bodenständig, zuverlässig, häuslich, aber auch reiselustig, sehr tierlieb, su. ebensolchen Ihn zw. 50 u. 60 zur Freizeitgestaltung u. evtl. mehr. Hobbys: Lesen, Kochen, Theater, Garten, Kurz- u. Städtereisen, Schwimmen.
✉ 17 Z263828

Gemeinsam erleben
Die Kontaktbörse für Senioren

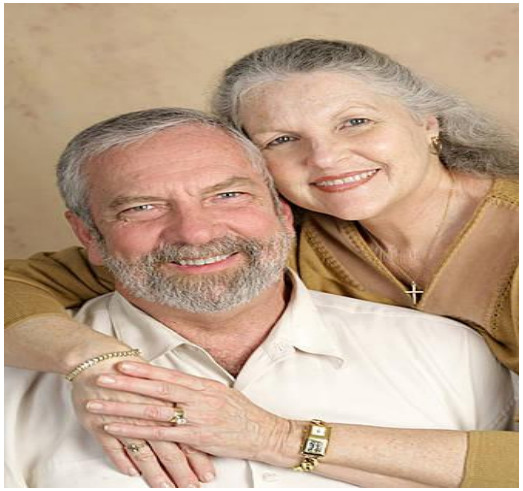
Dame, 65 J., junggebl. im Geist und in der Erscheinung sucht guten Freund mit Herz und Verstand, mit Niveau und Interesse an Kultur, Gesellschaft, Sport und Spiel, wie Skifahren, Radeln und Wandern. Raum Essen.
✉ 17 Z262486

Gut erhaltene Großmutter, 1,74/NR, kein Oma-Typ, schlank - nicht rank, sportlich, vielseitig interessiert, sucht auf diesen Wege einen liebev., verlässlichen Mann aus Essen oder näherer Umgebung. Foto wäre nett.
✉ 17 Z263975

Liebevolle Chaotin, groß (183 cm), dick + rund + nicht ganz gesund, 60 J., sucht verständnisvollen, liebenswerten NR-Partner mit großem Herzen. BmB.
✉ 17 Z263920

http://www.lebenundlieben.net/26.html, 17.04.2011

Frauen ab 70 Jahre



- AN EINEN ÄLTEREN HERRN – Sophia, 74 J., Krankenschwester. Habe ein liebevolles Wesen, bin hilfsbereit u. warmherzig. Ich möchte gerne wieder den Alltag mit e. humorv. Mann erleben. Wem darf ich Liebe u. Wärme ins Herz bringen? Habe Auto u. bin umzugsbereit.

http://www.lebenundlieben.net/26.html, 17.04.2011

ab 80 Jahren

- **Mechthild, 84 J., hübsche einsame Witwe**, feminine Ausstrahlung, schlanke weibliche Figur, ein feines Gesicht – immer noch eine attraktive Frau sehnt sich nach Geborgenheit. Gibt es denn keinen lieben Mann der auch so mutterseelenallein zu Hause sitzen muss bis ihm die Decke auf den Kopf fällt. Habe Humor u. ein friedfertiges Naturell, bin eine gute Hausfrau u. Köchin u. könnte auch umziehen. Über das Interesse eines aufrichtigen Mannes würde ich mich sehr freuen. Keine Erotik.

- **Rudolf 81, Eisenbahner/Pensionär,** Witwer, noch ein Kavalier der alten Schule, höflich, aufmerksam, sehr gepflegt, hat seine verstorbene Frau bis zuletzt aufopfernd gepflegt, nun möchte er auch einmal wieder an sich denken dürfen. Gern würde er eine nette Dame kennenlernen, gemeinsam die Einsamkeit und das ewige Alleinsein beenden, zusammen etwas unternehmen reisen... wobei das beiderseitige Andenken in Ehren gehalten werden sollte. Rudolf ist Nichtraucher und Autofahrer, ein wirklich sehr sympathischer, rüstiger und lebensbejahender Mann aus guten Verhältnissen.

http://www.treffpunktab50.de/index.php?page=view_profile&id=170, 17.04.2011

- Mann, 74, Verwitwet, Baden-Württemberg,
- **Erscheinung**
- Kurz-169 ein paar Gram zuviel-Ruhig Sensibel Ehrlich locker
- **Meine Vorstellung eines Partners:** Frau / 50 - 60 Treue Ehrlich Lustig Freundlich Nett Sauber
- **Art der Beziehung**: Freundschaft
- Kinder: 3

- Mann, 72, Geschieden
- Meine Vorstellung eines Partners: Frau / 60 - 100 Liebe, Zärtlichkeiten, Kurzreisen
- Art der Beziehung: Heirat
- Kinder: 4

Eheschließende 2009 nach Alter und dem bisherigen Familienstand_1

Alter (Jahre)	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
60 - 61	2 076	273	194	1 609	1 292	146	105	1 041
61 - 62	1 497	196	155	1 146	857	95	84	678
62 - 63	1 407	179	183	1 045	709	74	61	574
63 - 64	1 047	95	132	820	510	47	63	400
64 - 65	1 182	108	212	862	546	50	68	428
60 - 65	7 209	851	876	5 482	3 914	412	381	3 121
65 - 66	1 148	112	195	841	593	59	73	461
66 - 67	970	89	199	682	430	39	44	347
67 - 68	885	96	192	597	408	40	68	300
68 - 69	829	80	222	527	424	46	75	303
69 - 70	862	71	259	532	391	48	64	279
65 - 70	4 694	448	1 067	3 179	2 246	232	324	1 690
70 - 71	699	69	239	391	319	35	59	225
71 - 72	533	39	182	312	242	27	60	155
72 - 73	430	40	165	225	190	22	52	116
73 - 74	376	33	176	167	130	11	39	80
74 - 75	294	25	142	127	129	21	32	76
70 - 75	2 332	206	904	1 222	1 010	116	242	652
75 - 76	222	20	105	97	92	12	33	47
76 - 77	188	22	100	66	67	6	22	39
77 - 78	181	16	106	59	46	6	21	19
78 - 79	137	12	90	35	30	10	9	11
79 - 80	144	11	97	36	33	6	14	13

Destatis, 20.04.11

Eheschließende 2009 nach Alter und dem bisherigen Familienstand_2

Alter (Jahre)	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
84 - 85	72	2	56	14	12	1	4	7
80 - 85	475	30	328	117	80	18	29	33
85 - 86	48	3	37	8	7	1	4	2
86 - 87	41	4	32	5	6	2	3	1
87 - 88	36	1	31	4	6	-	3	3
88 - 89	20	-	17	3	2	1	1	-
89 - 90	25	1	20	4	1	-	1	-
85 - 90	170	9	137	24	22	4	12	6
90 - 91	11	2	8	1	3	1	1	1
91 - 92	3	-	3	-	-	-	-	-
92 - 93	7	-	7	-	-	-	-	-
93 - 94	2	-	2	-	2	1	1	-
94 - 95	4	-	4	-	-	-	-	-
90 - 95	27	2	24	1	5	2	2	1
95 - 96	2	-	1	1	-	-	-	-
96 - 97	3	-	3	-	-	-	-	-
97 - 98	-	-	-	-	1	-	1	-
98 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-
99 - 100	1	-	1	-	-	-	-	-
95 - 100	6	-	5	1	1	-	1	-
100 und älte	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	378 439	277 627	6 586	94 226	378 439	278 449	4 287	95 703

Destatis, 20.04.11

Spannung zwischen individuellen Sehnsüchten und dem sozialen Anspruch

- Beziehungssehnsüchte älterer Menschen treffen auf normative Vorstellungen des Lebens im Alter
- Stereotypen zu Bedürfnissen im Alter führen zur Nichtwahrnehmung persönlich unterschiedlicher Interessen

Überlegen Sie einmal, wie erwachsene Kinder auf eine neue Partnerschaft ihrer älteren Mutter bzw. ihres Vaters reagieren!

Unterschiede

- Männliche Kinder reagieren auf eine neue Partnerbeziehung ihrer Mutter im Alter mit Ängsten vor Zuwendungsverlust
- Internales Bindungsmuster (unsicher-vermeidend) führt zu dauernder imaginärer Konkurrenz
- Wünsche der Mutter werden auf plakative Vorstellungen reduziert („der nimmt Dich aus!"
- Tabuvorstellung Sexualität

Reduktion und Festlegung der Wahrnehmung

- Das imaginäre Band zwischen Kindern und Eltern reduziert Elternteile in der Regel auf Funktionen als Mutter / Vater
- Nicht nur bleiben nachwachsende Generationen „Kinder ihrer Eltern", sondern Eltern auch immer „Eltern ihrer Kinder"
- Individuation des Elternteils als Person (Frau / Mann) wird nur begrenzt als „Recht" gesehen, mit größtem Vorbehalt bei der Mutter

Erwartungshaltungen

- Erwartungen an die „allzeit" verfügbare Mutter entsprechen einem überdauerndem „infantilen" Erwartungsbild, das durch die noch bestehenden Rollenverteilungen (Hausfrau/Mutter) begünstigt wird.
- Persönliche „Liebes"-bedürfnisse der älteren Mutter stehen im Kontrast zur simplifizierten Übersetzung „lieb miteinander umzugehen"
- Emotionale Bedürfnisse der älteren Mutter werden als fremd erlebt

Partnerwahl des Vaters

- Aufgrund der zumeist erlebten Abwesenheit des Vaters weniger „Konkurrenzgefühl"
- Bei Trennung im Alter eher große Sorge, den Vater versorgen zu müssen. Von daher Entlastung bei möglicher Krankheit und Pflege bei neuer Partnerwahl.
- Lediglich finanzielle Befürchtungen (Schmälerung des Erbes)

Die gemeinsame Wohnung ist nicht entscheidend

- Immer mehr ältere Paare behalten trotz ihres Zusammenlebens ihre eigene Wohnung bei
- Sie dient als Rückzugsort, als „Sammelpunkt" des vergangenen Lebens, in dem auch die vorangegangenen Partner/innen oft durch Fotos repräsentiert sind
- Entscheidend ist das Halten der **„neu entdeckten Unabhängigkeit"**

Lebensqualität

- „Lebensqualität von Individuen und Gruppen ist bestimmt durch die Konstellation (Niveau, Streuung, Korrelation) der einzelnen Lebensbedingungen und der Komponenten des subjektiven Wohlbefindens." (Zapf,1987, 47)
- Die Lebensbedingungen umfassen
  - Sicherheitsbedürfnisse **(‚having')** Einkommen, Bildung, Gesundheit, Wohnung und Arbeitsverhältnisse
  - Dimension der Zugehörigkeitsbedürfnisse **(‚loving'),** Familienbeziehungen, soziale Kontakte sowie soziale und politische Beteiligung.

Unter subjektivem Wohlbefinden sind die von den Betroffenen selbst abgegebenen Einschätzungen über spezifische Lebensbedingungen und über das Leben im Allgemeinen zu verstehen.

Lebensqualität

Dazu gehören Hoffnungen, Ängste, Glück, Einsamkeit, Kompetenzen, Unsicherheiten, wahrgenommene Konflikte und Prioritäten, insbesondere aber Zufriedenheit und Sorgen.

Verringerung der Lebensqualität

- Widerstand der Kinder gegenüber neuer Verbindung
- Einschalten von Anwälten mit dem Ziel der Entmündigung
- Emotionale Zurückweisung des neuen Partners / der Partnerin
- Kontrollbedürfnisse erwachsener Kinder
- Entwertung des Rechtes auf eigene Entscheidung des Elternteils

Beeinträchtigung

- Der Bereiche
  - **„loving“**
    Liebesbedürfnisse werden negiert, in Frage gestellt
  - **„having“**
    Sicherheitsbedürfnisse bekommen Überhand, Angst vor der Zurückweisung der Kinder führt zur Priorisierung der Elternteil-Kind-Beziehung entgegen der Liebesbeziehung

Folge

- Viele ältere Paare sind ambivalent, ob sie die „neue Liebe" leben können bzw. wollen
- Sie fühlen sich überfordert, sich permanent für ihr Gefühl rechtfertigen zu müssen
- Sie „verheimlichen" ihrem Partner Mutmaßungen und Unterstellungen, die ihre Kinder ihnen mitgeteilt haben mit der Folge überkomplexer Kommunikationsstrukturen
- Sie treffen sich nur heimlich mit ihrem Partner / ihrer Partnerin und erleben eine dauernde Inkongruenz
- Sie reagieren mit gesundheitlichen Probleme infolge familiärer Konflikte
- Sie fühlen sich genötigt, sich für die eine o d e r die andere Seite entscheiden zu müssen
- Sie sehen in den neu entstandenen positiven Gefühlen (Liebe) weniger einen Zugewinn ihrer `personality´ als eine nicht behebbare Belastung

Beratungsbedarf

- Unterschiedliche Ebenen
  - Person
  - „Neues Paar“
  - Primärfamilien des Paares
  - Soziales Umfeld

Paradigmenwechsel

- Notwendig ist
  - Eine Abkehr vom Defizit-Blick auf die KlientInnen und ihre Bewältigungsgeschichten.
  - Das Vertrauen in die Stärken, Kompetenzen und Ressourcen der Menschen zu einem selbstbestimmten Lebensmanagement.
  - Die Achtung vor einer selbstbestimmten Lebensweise und dem „Eigen-Sinn" unserer KlientInnen; eine nicht-beurteilende Grundhaltung.
  - Der Respekt vor der individuellen Perspektive unserer Klienten statt „Lösungen von der Stange"
  - Die Akzentuierung des „Hier und Jetzt".

Fazit

- Ziel ist es, Entscheidungsspielräume zu eröffnen und verfügbare wie mögliche Entscheidungsoptionen transparent zu machen („mentoring“)

Quellen:

- Angst, Peter (2005): Ehen zerbrechen leise. Ein Frühwarnsystem für Paare, 4. Aufl., dtv, München.
- Bleckwedel, J. (2008). Systemische Therapie in Aktion. Kreative Methoden in der Arbeit mit Familien und Paaren, Vandenhoeck u. Ruprecht, Göttingen
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen (Hrsg.) (2005): Fünfter Bericht der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland. BMFSFJ, Berlin.
- Conen, M.L / Cecchin, G. (2007). Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden? Therapie und Beratung in Zwangskontexten. Carl Auer, Heidelberg
- Engstler, H. (2010). Vortrag innerhalb des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Frankfurt am Main, 11. –15. Oktober 2010
- Hantel-Quitmann, Wolfgang (2006): Die Liebe, der Alltag und ich. Partnerschaft zwischen Wunsch und Wirklichkeit, 2. Aufl., Verlag Herder, Freiburg.
- Hassebrauck, Manfred/Küpper, Beate (2002): Warum wir aufeinander fliegen. Die Gesetze der Partnerwahl, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg.

Quellen:

- Herriger, N. (2006). Empowerment in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 3. ergänzte Auflage, Kohlhammer, Stuttgart
- Miller, W.R. / Rollnick, St. (2004). *Motivierende Gesprächsführung*, Lambertus, Freiburg
- Scholz, Wolf-Dieter/Busch, Friedrich W./Briedis, Kolja (2006): Ehe – Famile – Partnerschaft. Eine empirische Untersuchung, BIS-Verlag, Oldenburg.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2009): Datenreport 2006 in Zusammenarbeit mit WZB und ZUMA. Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland, Band 544, SFG Servicecenter Fachverlage, Wiesbaden.
- Vogt, M. (2011). Paarbeziehungen im Alter – Lebenslagen und Herausforderungen (in Vorbereitung)
- Wolinsky, Stephen (2001): Eins werden oder sich begegnen? Quantenpsychologie für die Paarbeziehung, VAK Verlag, Kirchzarten bei Freiburg.